

„Wachet und betet“

Einladung zur 36. Ökumenischen Asse-Andacht am Sonntag, 19. März 2017, um 18 Uhr am Schacht Asse II, nördlich von Remlingen



Die 36. Ökumenische Asse-Andacht wird vorbereitet von der pax christi Gruppe Braunschweig. Vor dem Tor des Atommülllagers Asse II bringen wir in Liedern und Gebeten unsere Anliegen vor Gott.

Für unser gemeinsames Ziel, eine sichere Schließung der Schachanlage, wird nun schon so viele Jahre gekämpft und gestritten. Immer wieder gibt es Rückschläge, immer wieder Fehlinformationen, immer wieder hinhaltenden Widerstand, immer wieder der Versuch, Verantwortung nicht zu übernehmen, sondern sie wegzuschieben, in eine ferne Zukunft oder an eine andere Stelle.

Die engagierten Menschen auf der Seite des Asse-Koordinationskreises, die Bürgerinitiativen, Organisationen sowie Einzelpersonen, sind besorgter denn je. Denn eine Verfüllmaßnahme steht bevor, die Tatsachen schafft. Eine schleichende Flutung der Asse wäre möglicherweise die Folge.

Manchmal erscheinen uns Aufgaben zu groß, Ziele kaum noch erreichbar. Wir haben das Gefühl, alle sind gegen uns, fühlen uns mutlos, allein und unverstanden.

Wir möchten heute unseren Blick auf Jona aus dem Alten Testament richten.

Es ist eine Geschichte über eine große Aufgabe, die Gott einem Menschen übergibt. Der Mensch, Jona, flieht vor dieser Aufgabe, er fühlt sich überfordert. Sie ist zu groß für ihn, meint er. Jona erfüllt schließlich die Aufgabe, die Gott ihm gestellt hat, gegen Widerstände und Unwägbarkeiten.

Träger/innen der Asse-Andachten sind:

Evangelische Jugend in der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig,

Evangelische Jugend in der Propstei Schöppenstedt,

Pfarrverband Groß und Klein Denkte mit Sottmar

Evangelische Kirchengemeinde St. Barbara in Wittmar,

Pfarrverband Remlingen,

AK Frieden konkret aus der Kirchengemeinde St. Thomas, Wolfenbüttel,

Katholische Pfarrei St. Petrus,

Pastoralreferent Jürgen Selke-Witzel - Umweltbeauftragter der Diözese Hildesheim,

Ev.- reformierte Gemeinde Braunschweig,

Pax Christi im Dominikanerkloster Braunschweig,

Pfarrerin Kirstin Müller – Frauenpfarrerin in der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig.

Evangelische Jugend, Arbeitsbereich Kinder- und Jugendarbeit/ajab,

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 38300 Wolfenbüttel, Tel: 0 53 31/ 802-565, Landesjugendpfarrer Lars Dedekind,

und: Pfarrer Andreas Riekeberg, Räubergasse 2a, 38302 Wolfenbüttel, Tel: 0 53 31/77370.